



# „Für Mesut Özil sollte Bremen noch einen Nachfolger holen“

Dem von Ingo Kläner geführten Fan-Club „27801“ gehören 1015 Mitglieder an

Der Präsident der großen Dötlinger Vereinigung freut sich über einen ungebrochenen Zuspruch. Er sieht Werder auf Platz zwei bis vier.

VON KLAUS ERDMANN

**DÖTLINGEN.** Als das dk Ende Oktober 2009 über den Dötlinger Werder-Fan-Club mit dem schönen Namen „27801“ berichtet hat, zählte man 790 Mitglieder. Mittlerweile haben die grün-weißen Fußballfreunde die 1000er-Grenze geknackt. „Mittlerweile“, sagt Ingo Kläner lachend, „sind es 1015“ (Stand: Donnerstagabend).

An einen Aufnahmestopp denkt der rührige Präsident der großen Vereinigung (noch) nicht: „Das würde nicht zu unserer Vereinsphilosophie passen.“

Der Club „27801“ (hierbei handelt es sich um Dötlingens Postleitzahl), der im Oktober sein neunjähriges Bestehen feiert, erfreut sich eines ungebrochenen Zuspruchs. „Innerhalb der Führung bilden wir ein Team und alle ziehen gut mit“, nennt Kläner eines der Geheimnisse des Erfolges. Wichtig sei eine gute Mundpropaganda, betont er, der Anerkennung und Dank als Lohn für ein umfangreiches Arbeitsfeld betrachtet.



Natürlich begleiten Mitglieder des Clubs „27801“ ihre Werderaner auch zum Berliner Pokal-Endspiel. Das Foto zeigt sie vor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, dem traditionellen Treffpunkt der Fans. FOTO: PRIVAT

Ein weiterer Grund des Erfolges ist die Tatsache, dass die Verantwortlichen allen Generationen etwas bieten. So kommen Kinder zu ihrem Recht (kostenloser Besuch des Freiburg-Spiels), stehen Fahrradtouren hoch im Kurs, beteiligen sich über 100 Fußballfreunde – auch Nichtmitglieder – am beliebten Tippspiel. Die Generalversammlung steht Ende Oktober auf dem

Terminkalender und Kläner rechnet fest damit, dass ein Werder-Vertreter dem größten Fan-Club der Grün-Weißen einen Besuch abstattet.

Natürlich muss man sich mit dem Ober-Fan auch über aktuelle Themen unterhalten. Thema Champions League: „Ich freue mich, dass Werder beim 3:1 gegen Sampdoria Genua bereits so gut in Fahrt war. Aber im Rückspiel muss

die Mannschaft von Anfang an hellwach sein.“ Thema Mesut Özil: „Wenn alle Spieler an Bord sind, kann man den Verlust ausgleichen. Aber es fallen immer mal Spieler aus und darum meine ich, dass Bremen für Özil noch einen Nachfolger holen sollte.“ Thema Ziele: „Ich glaube, dass Werder die Champions League erreicht und in der Bundesliga Platz zwei bis vier belegen kann.“